

## Der Einfluß des Mondes auf Genese und Ausgestaltung des endogen verursachten Großreliefs der Erde: Der TRURNIT-Zyklus

### Teil II: Der Antipazifik: Die Gesamt-Mediterraneis\*

## The Influence of the Moon on Origin and Shaping of the Endogenically Caused Large-scale Relief of the Earth: The TRURNIT-Cycle

### Part II: The Anti-Pacific: The Overall Mediterraneis

HEINZ-PETER JÖNS, Würzburg

**key words:** Erde-Mond-Doppelsystem, Unwuchrtotation, Antipazifik, Impuls-Unterströmung, Gesamt-Mediterraneis, Alpiner Gebirgsbausatz

*„Bis jetzt hat man in der neuen Welt kein solches Mittelmeer entdeckt, wie es in Europa, Asien und Afrika eines gibt...“*

*J. ACOSTA,*

*Histoire naturelle des Indes, 1552, S. 94.*

*(Zitiert nach F. BRAUDEL: Das Mittelmeer und die mediterrane Welt in der Epoche Philips II., erster Band)*

### Zusammenfassung

Unter Hinweis auf die in der zugehörigen zusammenfassenden Vorabveröffentlichung (JÖNS, 2001d) angekündigte dreiteilige Hauptveröffentlichung, wird hiermit im Folgendem der erste von diesen drei Teilen vorgestellt. In ihm wird der Einfluß des Mondes auf die großräumige endogene Dynamik der Erde detailliert interpretativ beschrieben. Es wird gezeigt, daß die Gesamt-Mediterraneis (= Antipazifik) das Resultat eines zusammenhängend und fortlaufend aktiven Impuls-Unterstroms ist, der seinerseits von der Unwuchrtotation der Erde im Erde-Mond-Doppelsystem verursacht wird. Die Interaktionen dieses Impuls-Unterstroms mit den bereits existierenden Gegebenheiten ließen eine einzigartige Aufreihung unterschiedlich ausgestalteter Dynamikprovinzen entstehen, die, von der Karibik ausgehend, eine lückenlose Kette bis ins Schwarze Meer bildet. Genese und räumliche Ausgestaltung dieser Kette erbringen gleichzeitig den Nachweis, daß eine Kollision der Nordflanke Afrikas mit der Südflanke Europas zu keiner Zeit bei Genese, Ausgestaltung und räumlicher Anordnung der alpinen Gebirge i.w.S. in diesem Bereich beteiligt war – es hat eine solche Kollision in den letzten 80–100Mill. Jahren nie stattgefunden!

### Abstract

Due to the off-centre rotation of the Earth-Moon-Double System a permanent eastward-facing propagation of the Pacific structure can be detected (JÖNS, 2001d). According to the fact that the tides take effects *twice* every 24 hours, the opposite structure, the Mediterraneis s.l. has to be interpreted as Anti-Pacific. In this paper it will be demonstrated

that the entire chain of features, from the Caribbean through to the Black Sea, is indeed a continuous chain of relief provinces which is caused by a permanently eastward propagating impulse- underflow current. Its activities and its interaction with the already existing geologic setting in this area led and leads to the origin of a unique chain of features, most prominent of them the alpine mountain ranges. Origin and spatial distribution of these mountain ranges, together with many other features in the entire area which has been called the Overall-Mediterraneis proof that a collision of the northern flank of Africa with the southern flank of Europe never happened during the last 80–100 Mill. years!